



Redebeitrag für die SR-Sitzung am 19.06.2017

(Es gilt das gesprochene Wort)

TOP 8: Aufheben Beschluss aus 2010 zur Umsetzung Eigenreinigung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

die SPD hat jahrelang dafür gekämpft, dass von Fremdreinigung auf Eigenreinigung umgestellt wird. Grund war für uns die soziale Lage der Beschäftigten bei den Reinigungsfirmen und die Qualität der Reinigungsergebnisse.

Nie gab es eine Mehrheit und endlich im Jahre 2010 gab es den Beschluss zur Umstellung.

Leider wurde und konnte dieser Beschluss bis heute noch nicht umgesetzt werden. Auch in absehbarer Zeit ist eine Umsetzung aufgrund zu geringer Ressourcen und vieler Themen, die mit höherer Priorität angegangen werden, unwahrscheinlich.

Vor dem Hintergrund, dass inzwischen mit dem Mindestlohn und dem Tariftreuegesetz für die Beschäftigten der Reinigungsfirmen andere Voraussetzungen gelten, haben wir die Verwaltung gebeten, den Beschluss offiziell aufzuheben und nicht ständig zu verschieben. Hierzu sollte nochmals eine Vergleichsstudie erarbeitet werden, die im letzten HuFA eingebracht und diskutiert wurde.

Sie zeigt eindeutig, dass es wirtschaftlicher sein kann, die Reinigungsleistung zu vergeben. Bleibt noch das Thema Qualität. Hierzu stellen wir fest, dass die Ausfertigung der Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung der wichtigste Punkt ist, um eine gute Reinigungsqualität zu erhalten.

Hier ist die Verwaltung sensibilisiert und hat schon viel positive Änderungen eingebracht (ein Beispiel: Fensterrahmen werden nur geputzt, wenn es im Leistungsverzeichniss steht).

Die SPD wird sich weiterhin mit sozialen und ökologischen Standards der Vergaben beschäftigen und insbesondere bei der erneuten Ausschreibung darauf achten.

Wir bitten den Oberbürgermeister um einen Bericht über bisherige Vergabep Praxis im Hinblick auf die sozialen und ökologischen Belange im HuFA nach der Sommerpause.

Die SPD-Fraktion wird sich rechtzeitig vor Ablauf der Fremdvergabe der Reinigungsleistung erneut mit dem Thema befassen und prüfen, ob es Gründe für eine Umstellung gibt.

Danke für ihre Aufmerksamkeit.